



Das neue
REIN Forum
war ein
voller Erfolg

Foto: Expo Real

EXPO REAL 2017: Immobilienwirtschaft stark & achtsam

- Rekordzahlen: 2.003 Aussteller und mehr als 41.500 Teilnehmer
- Top-Thema: anhaltender Boom, achtsame Marktteilnehmer
- Real Estate Innovation Network: Turbo für digitale Transformation

Die EXPO REAL 2017, die vom 4. bis 6. Oktober 2017 in der bayerischen Landeshauptstadt München stattfand,

toppte alle bisherigen Rekorde. 2.003 Unternehmen, Städte und Regionen aus 35 Ländern stellten aus – 13 Prozent mehr als

im Vorjahr. Und auch Hamburg zeigte sich von seiner schönsten und interessantesten Immobilienseite. Die Stimmung

in der Branche ist positiv und gleichzeitig achtsam. Denn aktuell ist der Bedarf groß – auch wegen der niedrigen Zinsen ...

agn leusmann
architekten | ingenieure | generalplaner

AUG.PRIEN
BAUUNTERNEHMUNG

**Riedel
Bau**

**Sparkasse
Lüneburg**

BEHRENDT



MAX BÖGL

Fortschritt baut man aus Ideen.

Foto: Expo Real



Networking und
Kommunikation pur
– das ist die EXPO
REAL

„Die EXPO REAL 2017 bestätigt mit einer Rekordbeteiligung ihre Position als führender Branchentreffpunkt in Europa: 2.003 Aussteller bedeuten ein Plus von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr, mehr als 41.500 Teilnehmer ein Plus von etwa 6,1 Prozent“, berichtet Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München. „Die Rekordbeteiligung spiegelt die starke Entwicklung der Immobilienwirtschaft wider. Die Messteilnehmer sind sich zugleich der vielfältigen Einflussfaktoren auf den bisherigen Boom bewusst.“

Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen

Vor allem die niedrigen Zinsen befeuern die starke Entwicklung – und eine Kehrtwende ist aktuell nicht in Sicht. Das bestätigt auch Prof. Clemens Fuest vom ifo Institut für Wirtschaftsforschung: Zwar werde „die aktuelle wirtschaftliche Erholung in der Eurozone die Zinsen langsam ansteigen lassen, aber die hohe Verschuldung und die hohe Sparneigung stehen einer durchschlagenden und zügigen Zinswende entgegen“.

Nobelpreisträger Prof. Joseph Stiglitz erklärte: „Der Grundkonsens, der das Wirtschaftswachstum im Westen begleitet hat, geht in die Brüche. Das trägt zur heutigen globalen Unsicherheit bei. Die

geo- und geldpolitischen Veränderungen werden grundlegende Auswirkungen auf Wachstum und Stabilität haben.“

Das neue REIN Forum: Turbo für die Digitalisierung

„Wir haben mit dem neuen Real Estate Innovation Network (REIN) unser Ziel erreicht“, erklärt Claudia Boymanns, Projektleiterin der EXPO REAL. „Start-ups und etablierte Unternehmen waren im intensiven Austausch – und die Qualität der digitalen Produkte und Services war wirklich beeindruckend.“ Wolfgang Moderegger, Gründer und Initiator des Real Estate Innovation Network,

ergänzt: „Die Gründer boten einen Überblick zu neuen Technologietrends – und zwar für alle Bereiche in der Wertschöpfungskette der Immobilienwirtschaft.“

Umgekehrt nutzten die Gründerunternehmen die EXPO REAL, um ihr Netzwerk zu potenziellen Kunden auszubauen. REIN hatte im Vorfeld 700 internationale Start-ups identifiziert und die 25 besten auf die Messe geholt, um sie mit etablierten Immobilienunternehmen zu vernetzen.

Superlative und positive Stimmung wohin man auf der Expo Real blickte. Da machte auch der Gemeinschaftsstand der Hanse

LORENZ
GRUPPE



LÜHN BAU

A|B|G
UNTERNEHMENSGRUPPE

ALTUS



HanseMerkur
GRUNDVERMÖGEN

Die Fachleute für den Baugrund und die Baugrube

Baugrunduntersuchungen • Baugrundgutachten
Schuldbefreiuntersuchungen • Altlastsanierungen
Ker- und Spezialtieftiefenplanung • Baukostenanalytik

office@pgeo.de

Ingenieurbüro für Geotechnik
Dipl.-Ing. Rainer J. Pingel
Ingenieurgesellschaft mbH

Wiesenhöfen 2 • 22359 Hamburg • Telefon: 040/6 03 72 25 • Telefax: 040/6 03 58 29

Foto: HafenCity Hamburg GmbH / ELBE&FLUT



Die westliche Hafencity im Abendlicht

stadt Hamburg keine Ausnahme. Mit 65 Hamburger Unternehmen und Institutionen waren auf dem Gemeinschaftsstand der Hansestadt auf der Expo Real in München vertreten. Das war die bisher größte Anzahl, und das Interesse an der Elbmetropole ist und war riesig. Headliner war die Hafencity, die einen ganz besonderen Magneten in der Immobilienwirtschaft für Unternehmer und Investoren darstellt. Die Hafencity Hamburg GmbH präsentierte daher die gesamte Bandbreite innovativer Stadtentwicklung. Europas größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt war Haupt-

standpartner des Gemeinschaftsstandes. Schon heute Lebensort für gut 3.300 Bewohner, Arbeitsort für mehr als 12.000 Beschäftigte in über 730 Unternehmen, und Lernort für über 5.000 Studierende, mit dem Überseequartier im Zentrum eindrucksvolle Großbaustelle, an den Elbbrücken im Osten experimenteller Innovationsort, und mit der herausragenden Elbphilharmonie ganz im Westen ein neuer Besuchermagnet: Eindrucksvoll zeigt die Hafencity an unterschiedlichen Orten ihre hohen urbanen, nachhaltigen und sozialen Qualitäten. Und im Süden bekommt die Hafencity

mit dem Stadtteil Grasbrook nun einen neuen Nachbarn. Dazu erstrahlt die Elbphilharmonie – auch als ein weiteres Wahrzeichen Hamburgs – weit über die Hafencity hinaus in die weite Welt.

Die EXPO REAL 2017 in Zahlen

Mehr als 41.500 Teilnehmer aus 75 Ländern (2016: 39.101 / 77) kamen zur 20. Ausgabe der Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen, ein Plus von etwa 6,1 Prozent. Die Gesamtteilnehmerzahl unterteilt sich in 20.011 Fachbesucher

(2016: 18.963) und 21.572 Unternehmensrepräsentanten (2016: 20.138). Die Top Ten-Besucherkategorien waren nach Deutschland: Großbritannien und Nordirland, die Niederlande, Österreich, die Schweiz, Polen, Frankreich, Tschechische Republik, Luxemburg, die USA und Spanien. Die insgesamt 2.003 Aussteller (plus 13 Prozent gegenüber 1.768 in 2016) kamen aus 35 Ländern. Die Top Ten-Ausstellerländer waren neben Deutschland: Österreich, die Niederlande, Polen, die Schweiz, Großbritannien, Rumänien, Frankreich, Ungarn, Luxemburg und die USA.


OTTO WULFF
BAUUNTERNEHMUNG


DITTING
...bauen seit 1878

IFB
HAMBURG | Hamburgische
Investitions- und
Förderbank


OTTO WULFF
PROJEKTENTWICKLUNG

wph Wohnbau und
Projektentwicklung
Hamburg GmbH



**Hamburger
Volksbank**

Die Sparkassen Hanse Immobilien GmbH – ein Investor, Dienstleister und Konzeptionierer mit Augenmaß



Hermann Struck, Geschäftsführer der Sparkassen Hanse Immobilien GmbH

Wenn es um Immobilien geht, ist die Sparkasse Lüneburg nachweislich ein mehr als kompetenter Partner. Kundennähe und bedarfsgerechte Beratung sind hier ebenso zuhause wie Fachkompetenz und entsprechendes Know-how. Das wird mit der Umwandlung ihrer 100%-igen Tochter idb (Immobilien Development und Beteiligungsgesellschaft) in die Sparkassen Hanse Immobilien GmbH ebenfalls sehr deutlich. So schafft das Institut entsprechend weitere Mehrwerte für Kunden und Kommunen.



Dabei gliedert sich das Leistungsspektrum in folgende Bereiche:

- Baulanderschließung sowie Stadtteilentwicklung als Investor und Dienstleister
- Konzeptionierung, Planung, Steuerung und Realisierung von Projekten im Wohnungsbau bevorzugt als Partnerschaftsmodell
- Beteiligung an Unternehmen und Immobilienprojekten

„So entwickeln wir zum einen attraktive Baugebiete und Stadtteile mit hoher Lebensqualität und realisieren zum anderen zukunftsfähige und energetisch effiziente

Wohnungsbauprojekte!“, betont Hermann Struck, Geschäftsführer der Sparkassen Hanse Immobilien GmbH.

Und genau diese Kompetenz präsentierte das neue Unternehmen, das erst Ende September ins Leben gerufen wurde, auch auf der Expo Real in München. Zudem traf man vor Ort Partner, mit denen man die Immobilienthemen in der eigenen Region voranbringen möchte. Die Expo war somit eine ideale Gelegenheit.

Von Vorteil ist natürlich die Nähe zu den Kollegen von der Sparkasse Lüneburg.

Zusammen mit ihnen kann sich die Sparkassen Hanse Immobilien GmbH als Darsteller von innovativen Lösungen für Bauträger, gewerbliche Immobilieninvestoren und Projektentwickler profilieren. Das beste Beispiel dafür ist das Lüneburger Hanseviertel (Hamburg im Blick berichtete mehrfach). „Dabei wurde schon von 2012 bis 2017 ein Finanzvolumen von mehr als 100 Millionen Euro realisiert. Bis 2017 haben wir außerdem mehr als 500 Wohneinheiten mit unserem erfahrenen Team vermittelt.“, sagt Hermann Struck – und ein klein wenig Stolz klingt in der Stimme mit – zu Recht!

KURZ-INTERVIEW MIT HERMANN STRUCK

GESCHÄFTSFÜHRER DER SPARKASSEN HANSE IMMOBILIEN GMBH

„Wir bieten maßgeschneiderte Konzepte!“

Sie sind mit Ihrer Gesellschaft, einer Tochter der Sparkasse Lüneburg bei der EXPO REAL auf dem Hamburg Stand vertreten. In welchen Bereichen sind Sie tätig?

Hermann Struck: „Die Sparkassen Hanse Immobilien GmbH steht für Baulanderschließung und Stadtteilentwicklung in Lüneburg und in Teilen der Metropolregion Hamburgs. Wir treten als Investor und Dienstleister auf. Neben der Konzeptionierung und Realisierung auch von eigenen

Projekten bevorzugt als Partnerschaftsmodelle beteiligen wir uns auch an Unternehmen und Immobilienprojekten.“

Das klingt ja zunächst sehr umfangreich. Gibt es konkrete Beispiele hierfür?

Hermann Struck: „Wir haben eine größere Konversionsfläche in Lüneburg erschlossen – das Hanseviertel Lüneburg. Hier sind im ersten und zweiten Bauabschnitt ca. 700 Wohneinheiten entstan-

den. Derzeit erstellen wir dort 49 Wohnungen zusammen mit der Unternehmensgruppe JaKa in unserem Partnerschaftsmodell. Für die nächsten Jahre werden wir in einem dritten Bauabschnitt weitere Flächen für Wohnungen und Gewerbe entwickeln und teils auch projektieren und bebauen. Wir sind aber auch an Flächen und guten Konzepten außerhalb der Hansestadt Lüneburgs interessiert.“

Wie gehen Sie denn mit den Fi-

nanzierungswünschen der Investoren um?

Hermann Struck: „Das ist natürlich auch die Kernkompetenz unserer Sparkasse. Wir bieten maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte und begleiten auch größere Immobilienprojekte in der Metropolregion. Bei uns bekommen Kunden und potenzielle Neukunden alle Leistungen aus einer Hand. Die EXPO REAL bietet uns hierfür eine wirklich ideale Plattform!“